

Fulda

Der Kreis geht App

[28.06.2019] Eine kreiseigene App hat jetzt der Landkreis Fulda vorgestellt. Die Module unterschiedlicher Fachdienste liefern wichtige Informationen und bieten die Möglichkeit, Termine per Smartphone zu vereinbaren. Entwickelt wurde die App von einem Fuldaer Unternehmen als Leuchtturmprojekt.

Im Landkreis Fulda können sich die Bürger ab sofort per Smartphone und Tablet schnell und einfach mit den Fachdiensten des Landratsamts verknüpfen und wichtige Angelegenheiten unbürokratisch erledigen. Möglich macht dies die jetzt vorgestellte App. „Schneller, direkter, effizienter – mit ein paar Fingertipps kann man Termine machen, wichtige Informationen abrufen oder Erinnerungsfunktionen aktivieren. Das ist zeitgemäßer und bürgerfreundlicher Service, den es in dieser Qualität noch nicht gibt“, sagte Landrat Bernd Woide. „Mit der jetzt präsentierten Version der App beginnt ein neues Zeitalter der digitalen Behördengänge im Landkreis Fulda“, ergänzt Walter Lorz, Geschäftsführer des Fuldaer Unternehmens OBCC, das die App für den Landkreis als Leuchtturmprojekt entwickelt hat.

Hintergrund der Entscheidung zu einer kreiseigenen App, die sowohl für Android als auch für iOS zur Verfügung steht, waren nach Angaben der Kommune Überlegungen, den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen um einen weiteren Kanal zu öffnen. Die App biete dafür eine Reihe von Vorteilen – und zwar für Bürger wie Verwaltung gleichermaßen. Denn die Module unterschiedlicher Fachdienste liefern wichtige Informationen und bieten die Möglichkeit, Termine per Smartphone zu vereinbaren.

„Uns war klar, dass das eine komplexe Aufgabe sein würde. Aber dank der Mitarbeit zahlreicher Kolleginnen und Kollegen ist daraus nun ein wirklich gelungenes Produkt geworden“, sagt Landrat Woide. Die Website des Kreises wurde nach Nutzerzugriffen analysiert. Auf dieser Basis arbeitete OBCC Module aus, füllte sie mit Informationen und Fakten der Fachdienste, überarbeitete, sortierte und ergänzte diese. Im Sommer 2018 lagen erste Module vor. Schrittweise wuchs das Projekt, das laut Kreisangaben mit 100.000 Euro vom hessischen Sozialministerium gefördert wird. Anfang 2019 startete der erste Testlauf. Auch künftig könne die App sukzessive weiterentwickelt werden, sagt OBCC-Geschäftsführer Lorz: „Eine App ist ein lebendiges Produkt. Deswegen sind das Wichtigste für uns nun die Rückmeldungen der Nutzer, die uns damit Informationen über die konkreten Anforderungen der Anwender geben.“

(ba)

Die App des Landkreises Fulda im iTunes Store

Die App des Landkreises Fulda im Google Play Store

Stichwörter: Social Media, Kreis Fulda, Apps